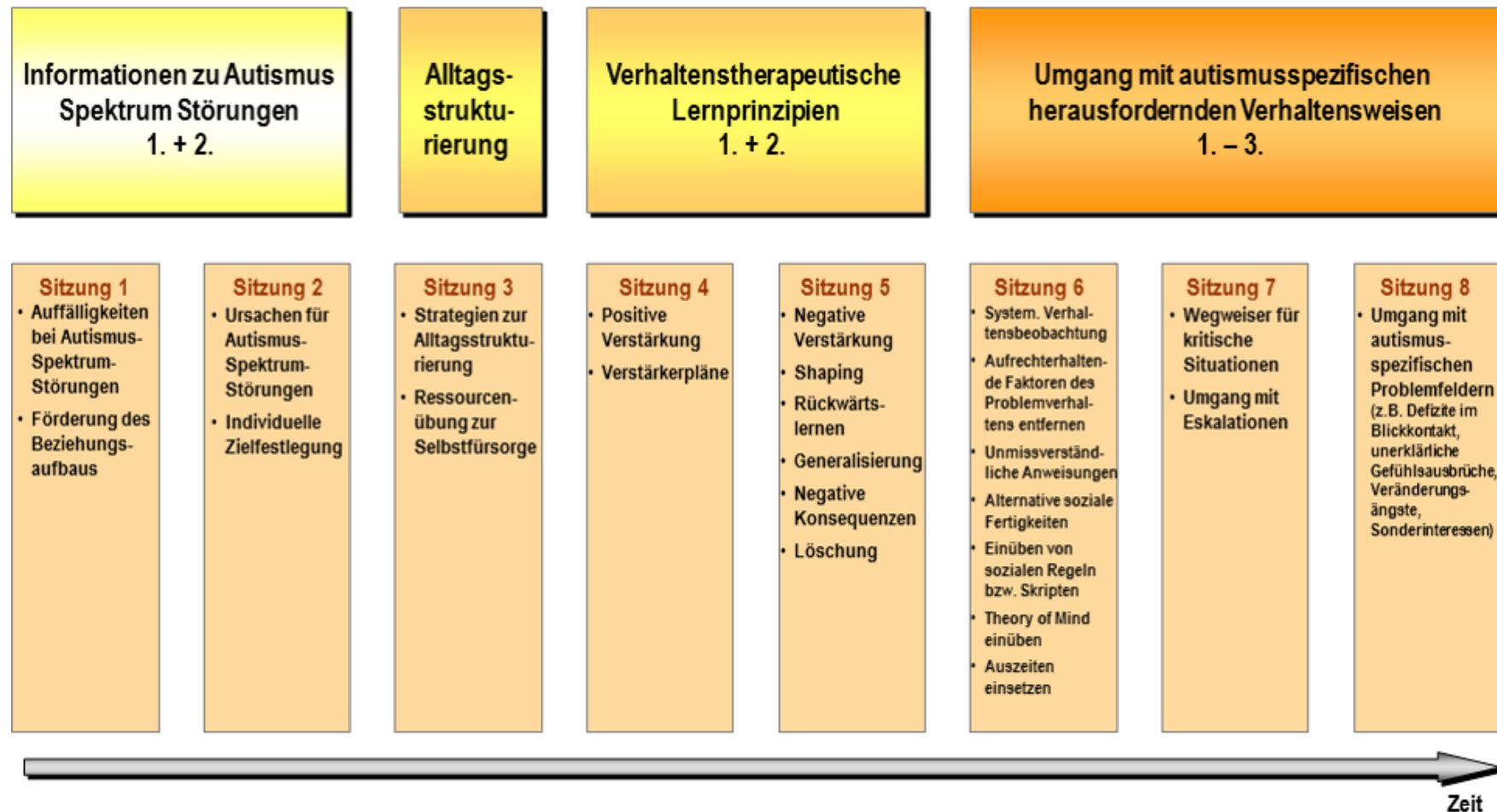


FETASS

Freiburger Elterntraining
für
Autismus-Spektrum-Störungen

Die Module und Sitzungen



Äußerer Rahmen

- 8 Sitzungen
- Zeitpunkt
- Raum
- Bei Verhinderung/Krankheit bitte absagen.
- Zwischen jeder Stunde werden Übungen als Hausaufgaben mitgegeben, die zu Beginn der nächsten Stunde besprochen werden.
- Bringen Sie bitte das Arbeitsbuch zu jeder Sitzung mit.
- Wir arbeiten mit Einzel- und Gruppenübungen.

Übersicht Sitzung 1: Informationen zu Autismus-Spektrum-Störungen (ASS)

- **Gruppenregeln**
- **Kennenlernen der Gruppenmitglieder und der jeweiligen Problematik**
- **Auffälligkeiten bei Kindern mit ASS**
- **Warum ist Autismus nicht gleich Autismus?**
- **Wie gelingt ein positiver Beziehungsaufbau bei diesen Besonderheiten?**
- **Mein Kind hat Stärken und Fähigkeiten**
- **Hausaufgabe: Wertvolle Zeiten einrichten**

Gruppenregeln

- **Wir kommen pünktlich.**
- **Persönliche Informationen über andere Eltern bleiben in der Gruppe und wir behandeln diese absolut vertraulich.**
- **Wir unterstützen uns gegenseitig.**
- **Außer bei Kleingruppenarbeiten führen wir Diskussionen in der gesamten Gruppe.**

Auffälligkeiten von Kindern mit ASS

- 1. Auffälligkeiten in der sozialen Interaktion**
- 2. Auffälligkeiten in der Kommunikation**
- 3. Auffällige und intensive Interessen sowie ritualisierte Verhaltensweisen, feste Abläufe und Haften an Themen**

Auffälligkeiten in der sozialen Interaktion

Kinder mit ASS sind/zeigen oft:

- **Wenig oder gar keinen Blickkontakt**
- **Eingeschränkt fähig, den Gesichtsausdruck ihres Gegenübers zu interpretieren**
- **Eine eingeschränkte Skala von Gesichtsausdrücken**
- **Eingeschränkte Gestik**
- **Nicht in der Lage, Beziehungen zu Gleichaltrigen aufzunehmen**
- **Am liebsten allein**
- **Scheinen wenig Interesse an anderen Menschen zu haben**
- **Einen Mangel, Freude mit anderen zu teilen**
- **Einen Mangel an sozio-emotionaler Wechselseitigkeit**

Auffälligkeiten in der Kommunikation bzw. Sprache

Kinder mit ASS zeigen oft:

- Stereotype und repetitive Verwendung der Sprache und Wortneuschöpfungen oder gestelzte Sprache
- Eine monotone oder ungewöhnliche Sprechweise
- Verbale Rituale
- Besondere Schwierigkeiten mit abstrakten Begriffen
- Kaum spielerische Nachahmung, Fehlen von Rollenspielen oder „So tun als ob“ Spielen

Bei jüngeren Kindern:

- Echolalien
- Vertauschungen von Pronomen

Bei frühkindlichem Autismus:

- Verzögerte Sprache und fehlende Kompensation durch Gestik und Mimik (nicht bei Asperger-Autismus).

Auffällige und intensive Interessen sowie ritualisierte Verhaltensweisen

Kinder mit ASS zeigen oft:

- Umschriebene intensive Interessen, häufig für sehr spezifische, auch ungewöhnliche Themen
- Zwanghaftes Festhalten an bestimmten nicht funktionalen Handlungen oder an Ritualen im Alltag, an festen Abläufen
- Starke Veränderungsängste
- Stereotype und repetitive motorische Manierismen
- Starkes Interesse an Teilen von Objekten
- Ungewöhnliche sensorische Interessen
- Häufig hohe Lärmempfindlichkeit

Warum ist Autismus nicht gleich Autismus?

Frühkindlicher Autismus:

- Sprachentwicklungsverzögerung
- Abweichende Entwicklung vor dem 3. Lebensjahr
- Es kann prinzipiell jedes Intelligenzniveau vorkommen
- Häufig jedoch kognitive Beeinträchtigung
- Bei $IQ > 70$: High Functioning Autismus (HFA)

Asperger-Syndrom:

- Keine Sprachentwicklungsverzögerung
- Entwicklungsauffälligkeiten oft erst nach dem dritten Lebensjahr
- Kein allgemeiner kognitiver Entwicklungsrückstand ($IQ > 70$)

– Jedes Kind mit ASS ist anders –

Neuere Entwicklungen in der Diagnostik bei Autismus

Bisherige Einteilung in die unterschiedlichen Autismusformen wird aufgegeben werden.

Neue Sichtweise:

Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) → als Dimension mit unterschiedlichen Ausprägungen

Mein Kind ist besonders: Wie gelingt ein positiver Beziehungsaufbau?

- Für die Förderung von neuen Fertigkeiten ist der Aufbau einer guten Beziehung wichtig. Aber:
 - Mein Kind nimmt auf besondere Art und Weise seine Umwelt wahr.
 - Mein Kind nimmt auf besondere Art Kontakt auf.
 - Es gibt trotz Schwächen in der Kommunikation immer wieder Momente, in denen mein Kind mit mir Kontakt aufnimmt.

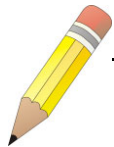
Übung (jeder für sich):

- In welchen Situationen des Alltages verbringe ich mit meinem Kind eine wertvolle Zeit ?

Mein Kind ist besonders: Was kann mein Kind gut?

- Besonderheiten bei Kindern mit Autismus erschweren oft den Alltag, aber diese Kinder zeigen auch Stärken und eine Menge an guten Fähigkeiten.

Übung: Welche Stärken und Fähigkeiten hat mein Kind?



Hausaufgabe: Wertvolle Zeit

- **Installieren Sie mit Ihrem Kind regelmäßig eine „wertvolle Zeit“.**
- **Bitte protokollieren Sie diese und bringen Sie das Protokoll zur nächsten Sitzung mit.**